

Zeitschrift: Der Schweizer Geograph: Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Geographieleher, sowie der Geographischen Gesellschaften von Basel, Bern, St. Gallen und Zürich = Le géographe suisse

Herausgeber: Verein Schweizerischer Geographieleher

Band: 1 (1923)

Heft: 2

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sicht. In administrativer Beziehung ist zu bemerken, dass auch bei dieser Reise unser trefflicher Reisemarschall, Herr Hans Schaad in Egg (Zürich) in der gleichen Eigenschaft mitzukommen gedenkt.

Damit es nicht wieder geschieht, dass wissenschaftliche Persönlichkeiten sich zu spät anmelden, wende ich mich zuerst und sehr frühzeitig an die Mitglieder der in erster Linie in Betracht kommenden Gesellschaften und teile ihnen meine Absicht mit. Zu genauer Orientierung kann ich (nur leihweise) Programme der letztjährigen Exkursion und einen Bericht von Herrn Prof. Dr. Leo Wehrli zusenden. Die Preise der letzten Reise waren 750 Franken für Studierende (beschränkte Anzahl) und 1000 Franken für die übrigen Teilnehmer. Die Dauer richtet sich nach den Mittelschulferien in Zürich (3½ Wochen). Genaueres lässt sich heute natürlich noch nicht festlegen. Interessenten wollen sich mit mir in Verbindung setzen. Gegebenen Falles bitte ich Sie, Naturwissenschaftler und Lehrer — aber nur solche — auf diese Gelegenheit aufmerksam zu machen, nicht aber „Manöverbummler“ zu dieser Reise zu ermuntern.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Dr. H. Brockmann-Jerosch

Prof. an der Universität und an der
Kantonsschule Zürich.

Zürich, Kapfsteig 44 (Telephon: Hott. 16.22).

Nachtrag zum Verzeichnis der Mitglieder des Vereins Schweizerischer Geographielehrer.

I. *Korrekturen* zum Mitgliederverzeichnis in Nr. 1 des „Schweizer Geograph“:

- 24. Herr Brockmann, H., Dr., Prof. an der Universität und an der Kantonsschule, Kapfsteig 44, Zürich 7.
- 58. Herr Girardin, Paul, Dr., professeur à l'Université, Fribourg.
- 83. Herr Imhof, Gottl., Dr., Lehrer an der Mädchen-Sekundarschule, Grenzacherstrasse 95, Basel.
- 100. Tit. Lehrerinnenseminar Menzingen.
- 180. Herr Yersin, Adolphe, professeur au Collège, Aubonne (Vaud).

II. *Neu eingetreten* in den Verein sind folgende Mitglieder:

- 192. Herr Jenni, Felix, Sek.-Lehrer, Bundesplatz 13, Luzern.
- 193. Herr Imhof, Eduard, dipl. Ingenieur, Dozent für Topographie und Kartographie an der Eidg. Techn. Hochschule, Höhest. 33, Zollikon (Zch.)
- 194. Herr Jung, Ad., Sek.-Lehrer, Museggstr. 42, Luzern.
- 195. Herr Meyer, A., Sek.-Lehrer, Kriens.
- 196. Herr Reinhard, Hans, Sek.-Lehrer, Horw (Luzern).
- 197. Herr Roth, Hans, Sek.-Lehrer, Interlaken.
- 198. Herr Sarkis, K., Sek.-Lehrer, Diessenhofen.
- 199. Herr Schmidt, Jak., Sek.-Lehrer, Bramberg 3, Luzern.

Die Mitglieder werden ersucht, Aenderungen der Adresse dem Kassier mitzuteilen.

Neue Literatur.

Der Rohstoffmangel, unter dem die Schweiz während des Weltkrieges litt, machte es uns zur Pflicht, den heimischen Boden erneut gründlich zu erforschen und zu untersuchen, ob sich nicht ein Teil der erforderlichen Produkte im eigenen Lande gewinnen lasse. Aus diesem Grunde haben verschiedene Gesellschaften mit Hilfe des Bundes bekannte und früher ausgebeutete Lagerstätten namentlich von Erzen

und Kohlen neu nach geologischen und bergmännischen Gesichtspunkten gründlich untersuchen lassen, und ihre Ergebnisse liegen nun in mehreren, reich mit geologischen Profilen, Bildern und Karten ausgestatteten Bänden vor.

Bereits im Jahr 1919 ist ein solcher, betitelt „Der schweizerische Bergbau während des Weltkrieges“, verfasst von H. Fehlmann, erschienen.

Neu sind:

1. *Die Eisen- und Manganerze der Schweiz,*

herausgegeben von der Studiengesellschaft für die Nutzbarmachung der schweizerischen Erzlagerstätten. 1. Lief. Böhnerz, Hämatit, Siderit und Manganerze. 40, I—XVIII, 1—284 Seiten, mit 77 Textfiguren und XIII Tafeln, bei Kümmerly & Frey, Bern. 1923.

Die Darstellung der Böhnerzlagerstätten, deren geologische Verhältnisse von E. Baumberger, H. Schardt und A. Chaix geschildert werden, umfasst die ersten 150 Seiten dieser Lieferung und gliedert sich in die folgenden 3 Abschnitte:

1. *Das Vorkommen im Jura*gebirge. a) Böhnerzgebiete im Kanton Schaffhausen. b) Die Böhnerzvorkommen am Jura rand zwischen Biel und Aarau und im Kettenjura östlich der Aare. c) Die Böhnerzvorkommen im Dünnerntal, im Münstertal östlich Crêmines und bei Ramiswil. d) Die Böhnerze im Delsbergerbecken.
2. *Terrain sidérolithique de Goumoens-le-Jux.*
3. *Gisements sidérolithiques des Dents-du-Midi.*

Der Abschnitt über Hämatit, Siderit und Manganerze umfasst 1. Das Eisenerzvorkommen am Gonzen bei Sargans. 2. Die Eisenerzlagerstätten im Val Tschingel und Val Plazbi. 3. Die Eisen- und Manganerzlagerstätten im Val Ferrera. 4. Die Manganerze im Radiolarienhornstein in Mittelbünden. 5. Das Manganerzvorkommen auf der Danatzalp (Splügen). Die geologischen Verhältnisse dieser Gebiete sind von J. Oberholzer, H. Eugster, Arn. Heim, P. Arbenz und Ch. Tarnuzzer beschrieben worden.

2. *Ueber die Schieferkohlenlager der Schweiz,*

erschienen in den Beiträgen zur Geologie der Schweiz, Geotechnische Serie, VIII. Lieferung:

Die diluvialen Schieferkohlen der Schweiz, mit 23 Tafeln und 98 Textfiguren, von E. Baumberger, Ed. Gerber, Alph. Jeannet u. J. Weber, nebst botanischen Beiträgen von W. Rytz u. paläontologischen Beiträgen von Th. Studer. — Bern, A. Francke. 1923. 526 S. in 40. Fr. 40.—.

Inhalt:

Die Schieferkohlen in Mörschwil-St. Gallen (J. Weber-Winterthur).

Die Schieferkohlen von Gondiswil-Zell (Ed. Gerber-Bern).

Les Charbons feuilletés de la vallée de la Linth entre les lacs de Zurich et de Walenstadt (Alph. Jeannet-Neuchâtel et collaborateurs).

Die Schieferkohlen von Eschenbach-St. Gallen, Dürnten, Wetzikon u. Gossau-Zürich (E. Baumberger-Basel).

Vereinzelte kleinere Vorkommnisse: Glütschtal u. Muttenterrasse (Bern; Ed. Gerber), Wildhaus (E. Baumberger), Grandson, Signal de Bougy (Vaud), Environs de Genève (Alph. Jeannet).

Ferner ist in den Beiträgen zur Geologie der Schweiz, geotechnische Serie, IX. Lieferung, erschienen:

*Die Asphaltlagerstätten im schweizerischen Jura*gebirge mit besonderer Berücksichtigung des Val de Travers mit 7 Tafeln u. 18 Textfiguren, von Max Frey. Bern, A. Francke. 1922. 36 S. in 40. Fr. 15.—.